

Zur wirksamen Insertion

[16487.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst und
öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
= Auflage 7000. =

Weit verbreitet und anerkannt in den
gebildeten und besitzenden Kreisen bietet
die „Gegenwart“ noch den besonderen
Vorteil, daß ihre Inserate im Hauptblatt
selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben
einen integrierenden Theil des Blattes bilden
und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 A netto baar
für die dreispaltene Petitzeile oder deren
Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger
Verabredung angenommen.

Berlin, im Mai 1877.

Georg Stille.

Die „Post“

[16488.] empfiehlt sich zu erfolgreichen
Inseraten, besonders für militärische,
theologische und Kunst-Werke, sowie
Schriften über Landwirtschaft, Vieh-
zucht, Sport, Maschinenwesen, Luxus-
gegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-
rechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

[16489.] Von Mensch, Wörterbuch und
Haus-Orthographie, sowie von Plüde-
mann, Bühnenfestspiele haben wir die
Oster-Mess-Disponenden überall gestrichen
und erklären ausdrücklich, dass alle nach
dem 15. Mai e. eintreffenden Remit-
tenden zurückgewiesen werden.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[16490.] Gangbare populäre Verlags-Artikel
(Verlagsreste und event. Borräthe) werden zu
kaufen gesucht. Offerten unter P. R. Nr. 200.
durch die Exped. d. Bl.

Erklärung,

Dr. A. Moschkau's Deutsches Briefmarken-
Album. Leipzig 1876, Louis Senf, betr.
[16491.]

Ich erkläre hiermit, daß das in meinem
Verlage erschienene Deutsche Briefmarken-Album
von Dr. A. Moschkau eine nach dem Reichs-
gesetz vom 11. Juni 1870 unbefugte theilweise
Vervielfältigung des von Alwin Bische her-
ausgegebenen, von der Expedition des Brief-
marken-Album (Bische & Bische) ver-
legten Illustrierten Briefmarken-Album ist, und
daß die sämtlichen falsirten Exemplare des
Deutschen Briefmarken-Album dem königlichen
Handelsgericht zum Einstampfen überlassen
worden sind.

Leipzig, den 10. April 1877.

Louis Senf.

[16492.] Wer den jetzigen Aufenthalt
des Lehrers Conrad Richter, früher in
Stollberg i. Sachsen,
des Candidaten der Theologie Richard
Seidel aus Halle a/S., früher hier in
Chemnitz,

und
des Reisenden C. F. Eduard Bieler, ging
von hier nach Magdeburg,
uns freundlichst mittheilen kann, dem werden
wir zu besonderem Dank verpflichtet sein.

D. May's Buchhdlg. (E. Roeder)
in Chemnitz.

Keine unverlangten Zusendungen mehr.

[16493.]

Für die Folge werden wir unseren Bedarf
von Neuigkeiten selbst wählen und ersuchen wir,
uns keine unverlangten Zusendungen mehr
machen zu wollen.

Wiesbaden, im April 1877.

Feller & Geds.

Insertate

[16494.] für das

Quedlinburger Kreisblatt,

das gelesenste Blatt des Kreises (Auflage 3500),
übernimmt auf halbe Kosten

Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg.
in Quedlinburg.

[16495.] Aug. Weger's
Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich
verbunden mit
Kupfer- und Stahlstichdruckerei,
Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfehl ich den Herren Verlegern zu allen
in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und
verspricht bei sorgfältigster künstlerischer
Ausführung prompte Bedienung und billige
Preise. Auch bei älteren Platten garantire
ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose
Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu be-
rechnen.

[16496.] Gegen 26,000 Stahlstiche in
Ver-8. (Landschaften, Städteansichten
u. Portraits) darunter 1400 Constantinopel,
1800 Venedig u. — aus D. L. B. Wolff's
„Pfennigencyklopädie“ — sind billig im
Ganzen abzulassen durch

Ch. E. Kollmann in Leipzig.
(Probeblätter à 5 A.)

[16497.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 1. Mai 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)
Wechsel.

Table with exchange rates for Amsterdam, Belg. Bankplatz, London, Paris, Petersburg, Warschau, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16339—16497. — Leipziger Börsen-Course am 1. Mai 1877.

Large index table listing names and numbers for various advertisements and notices.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionar d. Exped. d. Börsenblattes: P. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

